

When I'm sixty four

Beatles

Wenn i mol alt bi

Franz Hohler

1. Wänn i mal alt bin, sächzgi und meh, i hoffe sgaht no lang.
Machs mer dänn vo Zit zu Zit en Münzete,ee,
chunsch am Sunntig mit mer an See;
Villicht han i Rheuma, bruche en Stock, hebsch mi dänn am Arm.
Fangt's ti a gruuse, wänn i will schmuse, gisch mer dänn no warm.

Rfr: (summen) Wart nu dii preichts au!
Jo und no bevor das glaubsch, chonnt scho d' AHV.

2. Chöntsch mi no bruche, zum Schaffe im Huus, wänn's ä Sich'rig butzt.
Z'Abig tätsch chli lisme vor em Schmineefüür
und ich chönt säge: „Hür isch es tür“.
Ich schaffe im Garte, hole no d'Milch, säg, was wotsch no meh?
Wänn i mi chratze, a miner Glatze, chasch mi dänn no gseh?

Rfr.: Jede Summer miete mer es Wönigli im Toggeburg, wenn's no inemag;
mer hei gschpart es Läbe lang
jo dass üse Sohn öppis erbt, wenn vo eus eis stirbt

3. Ich gieng dänn go jasse, wärsch mer ächt bös, mängisch wörs halt spot.
Defür hetsch du dänn Freud a dine Änkelchind,
so glungni find mer nüme so gschwind.
Und hett i ä Grippe, heftig und schwär, nüm wie die vo fern.
Wänn i mal alt bin, dass i fascht chalt bin, häsch mi dänn no gärn?